

Ein praktischer Ansatz:

Micro Credentials in der wissenschaftlichen Weiterbildung

**WEITERBILDEN.
WEITERKOMMEN.**



ÜBER UNS

WEITERBILDUNGS-
EINRICHTUNG DER
HOCHSCHULE AALEN

BERUFSBEGLEITENDES ANGEBOT

KURSE
ZERTIFIKATE
BACHELORSTUDIENGÄNGE
MASTERSTUDIENGÄNGE



SARAH WERNER

Projektmanagerin

sarah.werner@hs-aalen.de

Agenda

1. WAS SIND MICRO CREDENTIALS?

2. ADAPTIERBARE FORMATVORLAGE

Rahmenbedingungen, Bausteine & Praxisbeispiel

3. HERAUSFORDERUNGEN & DISKUSSIONSPUNKTE

DEFINITION MICRO CREDENTIALS



DEUTSCHE KLASSIFIZIERUNG VON MICRO CREDENTIALS

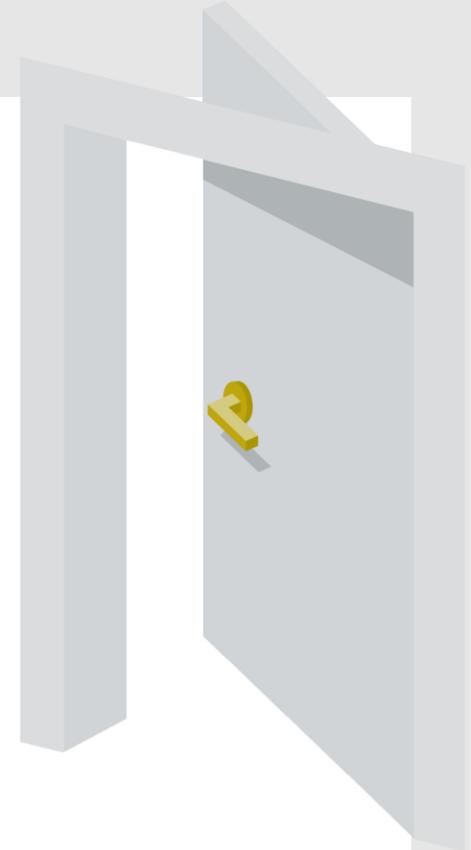
Empfehlung der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium (DGWF):

ABSCHLUSS	FORMAT	CP NACH ECTS	DQR NIVEAU
Master	Masterstudium	60 - 120	7
Bachelor	Bachelorstudium	180 - 210	6
Zertifikat	Diploma of Advanced Studies (DAS)	min. 30	7
	Certificate of Advanced Studies (CAS)	min. 10	7
	Diploma of Basic Studies (DBS)	min. 30	6
	Certificate of Basic Studies (CBS)	min. 10	6
	 Micro Credentials (MC)		1 - 9
	Weiterbildungskurs mit Prüfung	keine	6 oder 7
Teilnahmebescheinigung	Weiterbildungskurs ohne Prüfung	keine	6 oder 7

WARUM MICRO CREDENTIALS WICHTIG SIND

Micro Credentials sind ein Türöffner für lebenslanges Lernen an Hochschulen

- Schnelles Reagieren auf gesellschaftliche und berufliche Bedürfnisse
- Verstärkte Personalisierung durch individualisierte Lernpfade
- Flexibilisierung und Öffnung der Studienmodelle
- Angebot für nicht-traditionelle Zielgruppen
- Sichtbarkeit der Hochschule erhöhen
(regional bis global, stark wachsender Plattformmarkt, etc.)
- Ausweitung von Partnerschaften



Source: Hochschulrektorenkonferenz-Mitgliederversammlung (24.11.2022):

<https://www.hrk.de/positionen/beschluss/detail/micro-degrees-und-badges-als-formate-digitaler-zusatzqualifikation/>

Agenda

1. WAS SIND MICRO CREDENTIALS?

2. ADAPTIERBARE FORMATVORLAGE

Rahmenbedingungen, Bausteine & Praxisbeispiel

3. HERAUSFORDERUNGEN & DISKUSSIONSPUNKTE

ENTWICKLUNG VON MICRO CREDENTIALS

MOTIVATION

- Steigende Nachfrage nach Personalisierung durch kleine, kurze und flexible Formate
- Niederschwellige Weiterbildungsangebote
- Integration von Weiterbildung in den Arbeitsalltag

ZIELE

- Kleines, modulares und digitales Bildungsformat
- Optionaler Abschluss mit einem Hochschulzertifikat im Umfang von 2 ECTS
- Zielorientiert auf die Bedürfnisse von Wirtschaft und Gesellschaft eingehen

USP

Kombination von Selbststudium und Präsenzeinheiten zur nachhaltigen Sicherung der Lernziele

RAHMENBEDINGUNGEN

FORMAT

Kleinteilige & kurze digitale Programme, die kombinierbar sind



ZIELGRUPPE

Flexibel, relevant & zielgerichtet



QUALITÄT

Qualitätssicherung & definierte Standards
(QM-Prozess & Prüfungsamt)



ABSCHLUSS

Leistungsnachweis
(wahlweise Vergabe von ECTS)



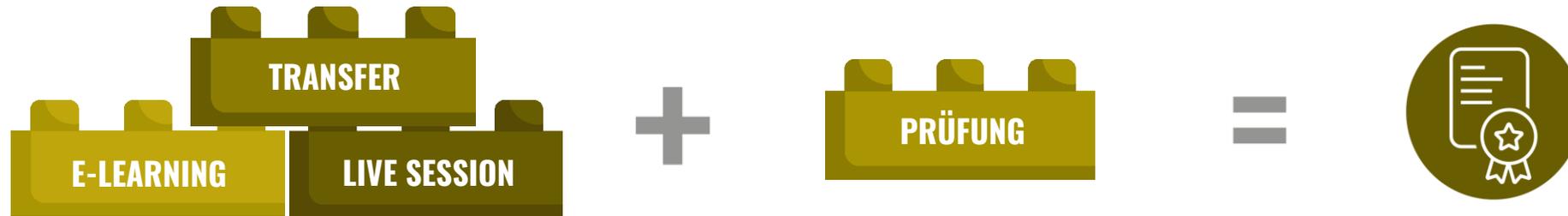
STRUKTUR

Integration in die Hochschule (Rektorat)



ECKPUNKTE

MODULARER AUFBAU



FLEXIBEL
KOMBINIERBAR



E-LEARNING

Geleitete Selbstlernphase mit Videos, vertonten und/oder interaktiven Folien



LIVE SESSION

Classroom Training, Tutorium, Beratung



TRANSFER

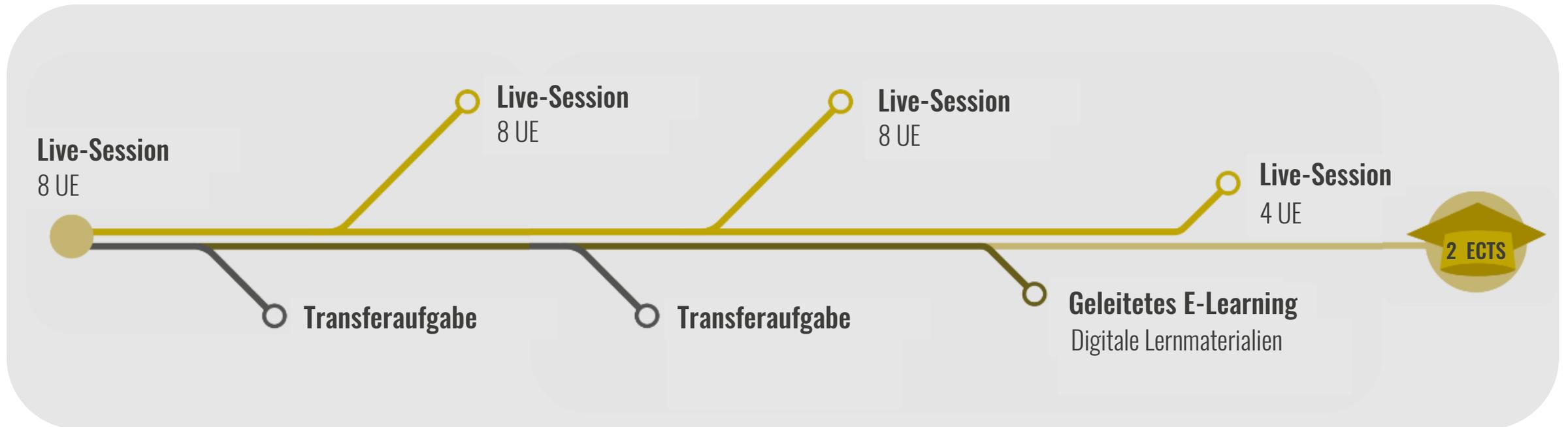
Case Studies, Übungen, Problem Based Learning, zusätzliche Lesematerialien



PRÜFUNG

Klausur, Kolloquium, Testate, Ergebnispräsentation

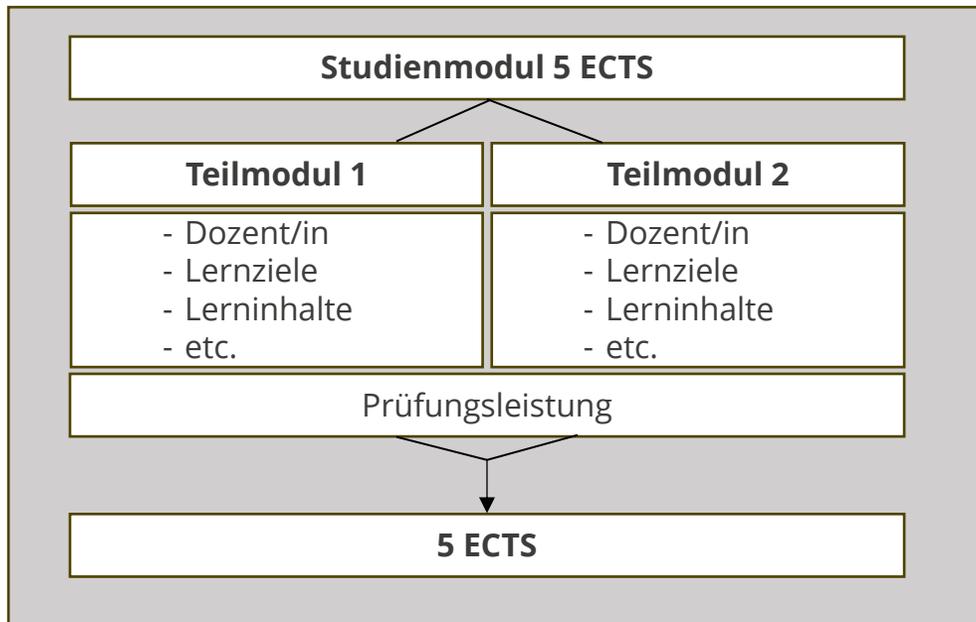
BEISPIELHAFTER UMSETZUNG: 2 ECTS



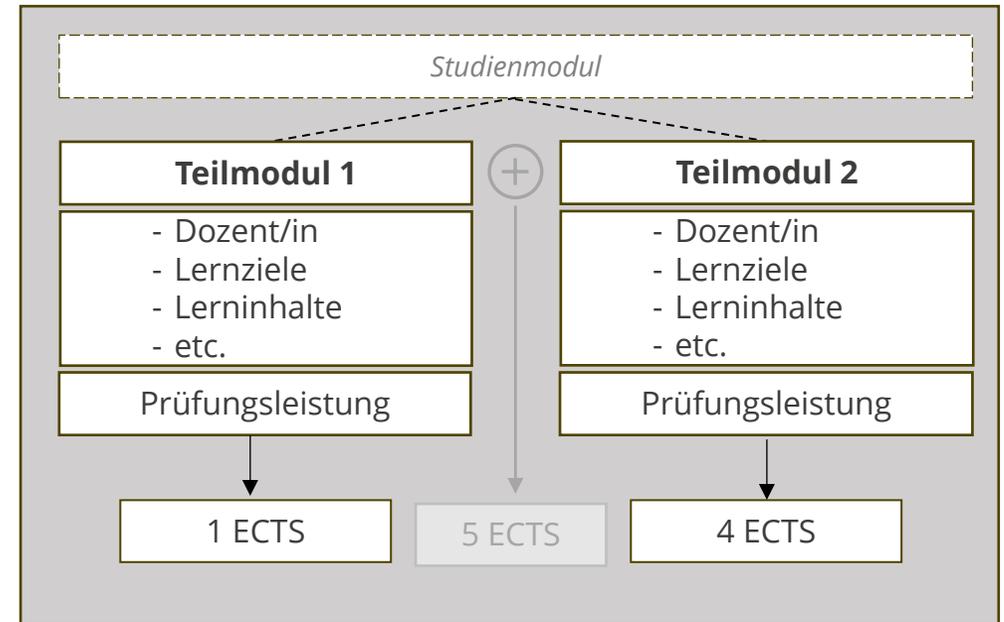
 28 Präsenzstunden (Live-Session) + Transferaufgabe + Geleitetes E-Learning + Selbststudium in 4 Wochen

INTEGRATION IN STUDIENVERLAUF

Ablauf Studierende



Ablauf Kursteilnehmende



Hinweis: Keine inhaltlichen und/oder prüfungsrelevanten Änderungen

Agenda



1. WAS SIND MICRO CREDENTIALS?

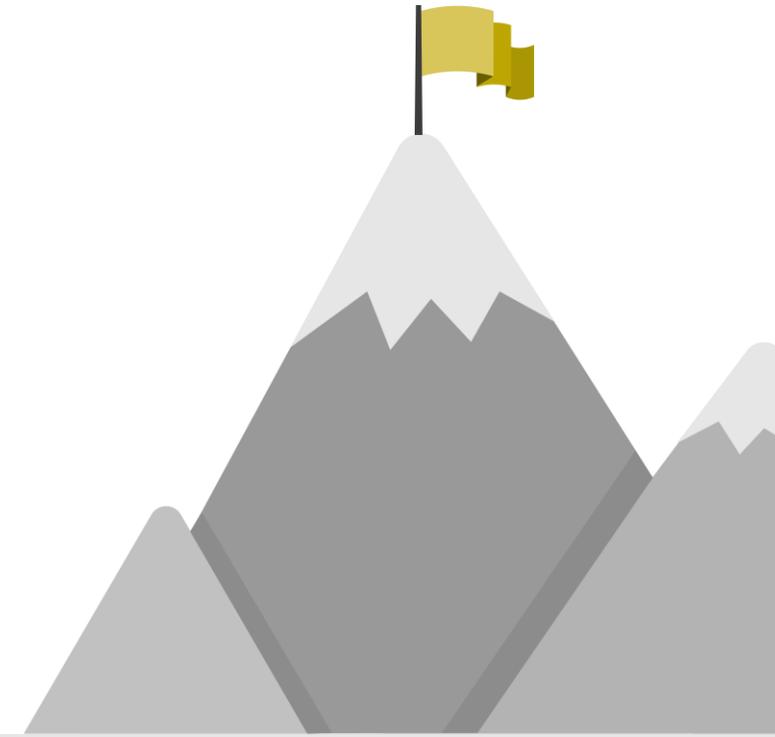
2. ADAPTIERBARE FORMATVORLAGE

Rahmenbedingungen, Bausteine & Praxisbeispiel

3. HERAUSFORDERUNGEN & DISKUSSIONSPUNKTE

HERAUSFORDERUNGEN, GRENZEN & DISKUSSIONSPUNKTE

- Schaffung eines gemeinsamen und kohärenten Verständnisses von Micro Credentials
- Verständigung auf Mindestanforderungen, Standards und Qualitätskriterien
- Verankerung in Strategie der Hochschule
- Integration in bestehende Systeme & Einbindung in Prozesse
- Qualitätssicherung mit einheitlichen und transparenten Standards
- Verfügbarkeit & Mobilisierung von Ressourcen
- Mögliche Probleme bei der Vergleichbarkeit und Anrechenbarkeit
- Modularisierung für individuelle Lernwege



WELCHE ERFAHRUNGEN HABEN SIE MIT DEM THEMA?

- Gibt es ein kohärentes Verständnis von Micro Credentials an Ihrer Hochschule?
- Welchen Herausforderungen stehen Sie gegenüber?



**Kontaktieren
Sie mich
gerne!**



SARAH WERNER

Projektmanagement
sarah.werner@hs-aalen.de



*SCANNEN &
KONTAKTIEREN*